

Hans Asper, Künstler/-in (*um 1499 Zürich, +21.3.1571 Zürich)



Titel	Bildnis der Cleophea Krieg von Bellikon
Weitere Titel	Portrait of Cleophea Krieg von Bellikon Portrait de Cleophea Krieg von Bellikon
Datierung	1538
Material/ Technik	Tempera und Öl auf Holz
Massangaben	Bildmass: 77 x 61 cm
Signatur/Inschrift	bez. o. M.: ANNO AETATIS SVAE . 42 . 1538 .; o. r.: HA [Monogramm]
Beschriftung	-
Werkverzeichnis	-
Exemplar /Auflage	-
Edition	-
Inv. Nr.	158
Creditline	Kunsthau Zürich, Kellersche Sammlung, 1854
Zugangsjahr	1854
Gattung	Malerei
Systematik	C 1 Malerei 16. bis 18. Jh. CH
Werkbeschrieb	<p>Cleophea Holzhalb, geb. Krieg von Bellikon, war die Witwe des bei Bicocca gefallenen Reisläufers Albrecht vom Stein von Bern. In zweiter Ehe heiratete sie Leonhard Holzhalb. Asper übernimmt die Komposition aus dem «Familienbildnis» von Hans Holbein d. J. (Kunstmuseum Basel), das in Aspers Besitz war.</p> <p>Hund und Katze sind eine bildhafte Anspielung auf den Mädchennamen der Dargestellten: «Krieg von Bellikon»; das Motiv der verschränkten Hände auf dem Gurt symbolisiert die eheliche Treue.</p> <p>Gegenstück zu Inv. 157.</p>

KUNSTHAUS ZÜRICH

Provenienz	Hans Asper (*1499 Zürich, +1571 Zürich) (Künstler/-in) Verbleib unbekannt Johann Caspar Keller zum Mohrenkopf (*1744 Zürich, +1829 Zürich) (Sammler/-in), Haus zum Mohrenkopf, Zürich bis 1854, Albert Keller (Sammler/-in), Mailand, Nachlass ab 1854, Zürcher Kunstgesellschaft Kunsthaus Zürich (Museum), Zürich, Geschenk
Provenienzstatus	-
Zur Provenienz	(Recherchestand 01.01.2007)
Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Die Meisterwerke, hrsg. von Zürcher Kunstgesellschaft/Christian Klemm, Sammlungskatalog Kunsthaus Zürich, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 83 (ill.).- Kunsthaus Zürich. Gesamtkatalog der Gemälde und Skulpturen, hrsg. von Zürcher Kunstgesellschaft et al., Sammlungskatalog, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 42.- Zürcher Kunst nach der Reformation. Hans Asper und seine Zeit, Ausst.-Kat. Helmhaus, Zürich, Zürich: Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, 1981, No. 13.- Walter Hugelshofer: Die Zürcher Malerei bis zum Ausgang der Spätgotik, Bd. 2 von 2, Zürich: Antiquarische Gesellschaft in Zürich, 1929, S. 92 f.